

Aus dem Kochbus: Kochen für Afrika

Heiß serviert war der Zaubertrank Akuma Matata ein Renner



Im ersten Vereinsjahr wurden nahezu 14.000 Euro gespendet.

Foto: Privat

Windeck - Vor einem Jahr hat sich der Förderverein Windeck gegründet, der seitdem tatkräftig die Werbetrommel rührt, um Waisenkinder in Afrika zu unterstützen.

Bei einer gelungenen Kochaktion beim Rosbacher Martinsmarkt stellte sich der Verein der breiten Öffentlichkeit vor. Mit Feuereifer wurden Töpfe mit afrikanischen Köstlichkeiten ans Brodeln gebracht. Über zwei Dutzend Mitglieder und Freunde hatten sich in den Dienst der guten Sache gestellt.

Im zwölf Meter langen Küchenbus - von Joachim Langen aus Rösrath zur Verfügung gestellt - übernahmen Küchenmeister Uwe Steiniger und Koch Peter Bredenbrock das Kommando am Herd, Verstärkung erhielten sie von Hobbykoch Harald Kuolt. Delikates Straußengulasch, Chakalakaspieße oder die vegetarische Reispfanne Mongu mit einer raffinierten Soße fanden großen Anklang. Die Förderer ließen auch vor

**Weitere Infos im Internet unter:
www.foerdereverein-windeck.de.**

dem Bus nichts anbrennen. Je ein Kommunalpolitiker von CDU, FDP und den Grünen betätigte sich im Service und machte Werbung für den Förderverein. Kochmütze und Schürze hatte auch Bürgermeister Jürgen Funke (SPD) angelegt. Dank des unentgeltlichen Einsatzes der vielen Helfer, kann der Verein nun einige hundert Euro an die Waisenkinder in Sambia schicken. Der Förderverein freut sich über jede Spende. Spendenkonto: Kreissparkasse Köln 180 006 78, B.L.Z.: 370 502 99. (sc)